

Protokoll der Nutzgartensitzung QGH

Sitzungsprotokoll vom: 27.08.2024

Zeit: 18 Uhr bis 20 Uhr

Ort: Pergola

Anwesende: Christine Ae, Claudia K, David A, Tobias Z, Milica K, Bernadette T, Martin Z, Regina S, Margret Pf, Karin St, Anna K, Manuela St

Protokollführerin: Regina Schmid

Vorsitz: Margret Pfister

Traktanden

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Ämter, Anschaffungen, Anschläge Werkzeugpergola, Fahnenregel / Ernten Bernadette
3. Anschaffungen Tobias
4. Kürbisfeld und Anschaffungen Karin
5. Pflanzenkohle Manuela
6. Neophyten, Ernten, Kommunikation, Schaukel Martin Z.
7. Tomatenhaus/Setzlingsbeet, Anschaffungen Margret
8. Aktionstage David
9. Info Wildbienenbiotop Claudia
10. Bewilligte Anschaffungen

Traktanden

1. Das letzte Protokoll wurde genehmigt.
2. Keine Anschläge bei der Werkzeugpergola. Bernadette

Anschläge beim Blockhaus aufhängen. Infos können auf die Wandtafel geschrieben werden.

Auf der Werkzeugpergola sind Plakate mit Reissnägel aufgehängt. Das ist gefährlich für Kinder, weil Reissnägel auf den Boden fallen. Kinder stehen auf die Reissnägel.

Nochmals als Erinnerung wie schon beschlossen:

Das Gras rund um die Beete schneiden.

Bernadette

Kein Gjät liegen lassen.

Im langen Gras gibt es viele Schnecken.

An der MV wird die Fahnenregel (Ernten, nicht Ernten) diskutiert.

3. Tobias möchte den Boden beim Schnittblumenbeet bei Malena verbessern. Die Erde soll durchlässiger und lockerer werden.
1 Kubik Humus, 1 Kubik Sand/Kies Gemisch
Es wird eine Wintergründung von Zollinger reingesät.
Lein oder Winterroggen
Tobias
4. Letztes Jahr wurde auf dem Kürbisfeld sehr viel Pilzsubstrat eingesetzt. Leider sind die Kürbispflanzen dieses Jahr überhaupt nicht gewachsen.
Das Kürbisfeld 10 x 5.5 m ist voller Winden.
Damit die Winden eingedämmt werden können:
Das Feld mit Plastik abdecken Fr. 153.-
Schafwolle als Unkrautschutz Fr. 400.-
Lose Wolle direkt vom Schäfer
Schafwolle ist auch ein Bio Langzeitdünger, denn die Wolle verrottet.
Die NG hat sich für die lose Schafwolle entschieden.
Karin
Milica
5. Das Gerüst für die Pflanzenkohle wird beim Kompost aufgebaut. Nicht beim Holunder.
Manuela
6. Neophyten müssen entfernt werden:
Das Berufskraut ist kaum mehr vorhanden.
Die Kanadische Goldrute, die auch ein Heilkraut bei Blasen- und Nierenleiden ist, ist am Gartenrand stark vorhanden.
Das giftige Jakobs-Greiskraut.
Martin Z

Entsorgen: Neophyten in schwarze Säcke packen und beim Kompost lagern. Grün Stadt Zürich holt die Säcke ab.

GSZ hilft uns das Brombeergestrüpp zu bekämpfen. GSZ wird dafür Strom anwenden. Deshalb müssen wir die armenischen Brombeeren noch wachsen lassen.

Früchte: Birnen, Mirabellen und Holunder

Wer erntet sie?

Diese Früchte fallen alle auf den Boden.

An Aktionstagen auf das Früchteernten hinweisen.

Für Holunder und Mirabellen und andere Fruchtbäume eine verantwortliche Person / Paten suchen.

Kommunikation auf dem Chat aktive Mithilfe

Antwort innerhalb 48 Stunden

7. Das Setzlingsbeet beim Tomatenhaus wird aufgehoben. Margret

Margret hat kostenpflichtige Abfallsäcke besorgt um das Brombeergestrüpp zu entsorgen.

Katarina und Volker haben Tontöpfe und Erde für Tomaten Kohlrabensetzlinge
Wiesenheu für das Erdbeerenbeet gekauft.

8. Es sollten mehr Aktionstage durchgeführt werden. David

9. Info Wildbienenbiotop Claudia

10. Bewilligte Anschaffungen:

Antrag Tobias: Fr. 400.-

Antrag Milica/Karin: Fr. 400.-

Antrag Katharina/Volker: Fr. 92.-

Antrag Margret: Fr. 49.-

Nächste Sitzung: 24.09.2024